



Jedes Kind  
ist einzigartig.



*Jedes Kind ist einzigartig.  
Es hat ein Recht auf Achtung, Wohlergehen,  
Entfaltung seiner Persönlichkeit  
und auf vielfältige Entwicklungschancen.*

## Herzlich willkommen an der Papst Benedikt Schule Straubing!



1995 haben wir ganz klein angefangen – mit 23 Schülerinnen und Schülern. Heute sind es knapp 180 Kinder und Jugendliche im Alter von 3 bis 18 Jahren. Manche kennen uns vielleicht noch als Private Schule

für Körperbehinderte. 2007 erlaubte uns das päpstliche Staatssekretariat, den Namen **Papst Benedikt Schule** zu tragen. Darauf sind wir sehr stolz.

Wir nehmen junge Menschen auf, die körperlich und motorisch beeinträchtigt oder in ihrer Entwicklung verzögert sind. Bei uns gibt es eine **Schulvorbereitende Einrichtung (SVE)**, eine **Schule**, eine **Tagesstätte**, **Medizinisch-Therapeutische Dienste** und **Beratungsstellen**.

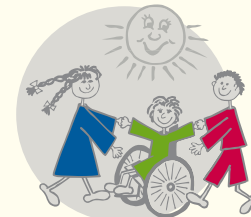
Neben einer guten schulischen Ausbildung und bestmöglichen individuellen Förderung jedes Kindes legen wir großen Wert darauf, nach außen hin offen zu sein – für andere Schulen,

Einrichtungen, die Bevölkerung, damit unsere Kinder und Jugendlichen gleichberechtigt an der Gesellschaft teilhaben. In die Zukunft gesehen, möchten wir die Papst Benedikt Schule der Katholischen Jugendfürsorge auch für Menschen ohne Behinderung öffnen.

Wenn uns Kinder und Eltern sagen, man spüre den guten Geist in unserem Haus, Kinder fühlten sich trotz noch so schwerer Behinderung genauso angenommen wie Kinder ohne Behinderung, bestärkt uns dies in unserem Weg.

Unsere Schulfamilie freut sich auf Ihr Kind!

**Klaus Welsch**  
Sonderschulrektor  
Einrichtungsleiter



**PAPST BENEDIKT SCHULE STRAUBING**

Privates Förderzentrum  
Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung



Die Papst Benedikt Schule –

## eine besondere Schule

*„Ich finde an unserer Schule gut, dass die Klassen nicht überfüllt sind.“ „... dass es verschiedene Leistungsgruppen gibt.“ „... dass Betreuer, Lehrer und Therapeuten auch für uns da sind, wenn wir Probleme haben.“ „... dass wir eine Tagesstätte haben.“ „... dass ich dort viele Freunde habe, die mich so akzeptieren, wie ich bin.“*

Die Papst Benedikt Schule ist für unsere Kinder wie unser Kollegium ein Ort des Lernens und miteinander Wachsens, wie man ihn sich besser kaum vorstellen kann. Jedes Kind soll entsprechend seinen Fähigkeiten und Möglichkeiten lernen können und gefördert werden. Dafür sorgt ein fachübergreifendes Team aus SonderschullehrerInnen, FachlehrerInnen, HeilpädagogInnen, ErzieherInnen, KinderpflegerInnen, TherapeutInnen, einer Sozialpädagogin und einer Psychologin.

Neben der schulischen Ausbildung spielt die Entwicklung der Persönlichkeit eine wichtige Rolle. Unsere Schülerinnen und Schüler lernen, wie sie ihr Selbstwertgefühl stärken, sich sel-



ber schätzen und einschätzen, wie sie mit ihrer Behinderung umgehen können und dass sie selbst eine Menge leisten.

Uns liegt sehr an einer engen Zusammenarbeit zwischen Eltern, Schule, Therapie und Tagesstätte. So verstehen wir am besten, was dem Kind und seiner Entwicklung wirklich dient.

Besonders dankbar sind wir für die gute behindertengerechte Ausstattung der Schule. Therapieräume, Kletterwand, Schwimmbad, Turnhalle oder der Spielplatz mit Rollschaukel und Rollikarussell leisten in der pädagogischen und therapeutischen Arbeit mit den Kindern wertvolle Dienste.

Nachfolgend stellen wir Ihnen die verschiedenen Bereiche der Papst Benedikt Schule vor.



Je früher, umso besser:

## die Schulvorbereitende Einrichtung (SVE)



In den ersten Jahren lernt ein Kind besonders schnell. In dieser Zeit werden die Grundlagen für sein späteres Lernen gelegt. Wie sich ein Kind entwickelt, hängt entscheidend davon ab, wie es gefördert wird.

Die SVE der Papst Benedikt Schule besuchen Kinder mit einer Behinderung, chronischen Erkrankung, Sinnesschädigung oder Entwicklungsverzögerung. Anders als in einem Regelkindergarten sind die Gruppen (insgesamt drei) klein gehalten. Ein drei- bis vierköpfiges Team – bestehend aus Heilpädagogin, Erzieherin, Pflegekraft und manches Mal einer Jahrespraktikantin – betreut bis zu elf Mädchen und Jungen. Gute Bedingungen, um jedes Kind sorgfältig beobachten zu können, seine Stärken zu erkennen und – darauf aufbauend – einen

individuellen Förderplan zu erstellen. Das Fachpersonal der SVE arbeitet eng mit den TherapeutInnen im Haus zusammen. Nach Absprache mit den Eltern bieten wir Ergotherapie, Logopädie, Physiotherapie und psychologische Betreuung an. Auch





mit externen TherapeutInnen und ÄrztInnen klappt die Kooperation sehr gut.

Im Spiel werden Sprache und Kommunikation, Wahrnehmung, Konzentration, Aufmerksamkeit und Merkfähigkeit, Grob- und Feinmotorik, so-

ziale Kompetenzen, rhythmisch-musikalisches Empfinden und Selbstvertrauen gefördert, um gut auf die Schule vorzubereiten.

Auf Wunsch der Eltern können Kinder der SVE am Nachmittag zusätzlich die Tagesstätte besuchen.

Individuelle Förderung an erster Stelle:

## Papst Benedikt Schule



Die Grundschule teilt sich an unserer Schule in zwei Förderstufen: Die erste Förderstufe umfasst die so genannten Diagnose- und Förderklassen (DFK), die zweite Förderstufe die Klassen 3 und 4.

Der Unterricht in den DFK richtet sich nach dem Lehrplan für Grundschulen in Bayern. Das Besondere: Die Lerninhalte für die erste und zweite Klasse erstrecken sich über drei Jahre, um mehr Zeit für die individuelle Förderung zu haben. **Diagnose- und Förderklassen** sind für Kinder gedacht, die unter körperlichen Beeinträchtigungen leiden

und aufgrund motorischer Entwicklungsrückstände an einer Regelschule zunächst einmal nicht mithalten könnten. Ein Übertritt an die Grundschule oder einen anderen Förderort am Ende der Klasse 1, 1 A oder



2 ist möglich, wenn der Entwicklungs- und Leistungsstand eines Kindes dies zulassen.

Der zweiten Förderstufe mit den **Klassen 3 und 4** liegt der Lehrplan für den Förderschwerpunkt Lernen, zum Teil auch Inhalte des Grundschul Lehrplans zugrunde. Der Unterricht orientiert sich am persönlichen Entwicklungs- und Leistungsstand jedes Kindes. Im Vordergrund steht die Vermittlung von Kulturtechniken wie Lesen und Schreiben. Auch in dieser Zeit ist es bei entsprechender Eignung möglich, an eine Grund- bzw. Hauptschule zu wechseln.

Der Unterricht in der **Hauptschulstufe mit den Klassen 5 bis 9** orientiert sich ebenfalls an dem Lehrplan für den Förderschwerpunkt Lernen; bei Bedarf fließen Inhalte des Hauptschullehrplans mit ein. Ab der 7. Klasse konzentrieren sich die Jugendlichen zunehmend auf Fertigkeiten, die sie einmal im Berufsleben brauchen. Im Fach BLO (Berufs- und Lebensorientierung) testen sie sich in verschiedenen beruflichen Bereichen wie Gartenbau, Haus-



wirtschaft, Farbgestaltung oder Textverarbeitung, um herauszufinden, was ihnen liegt und Spaß macht. Praktika in den Klassen 8 und 9 geben einen Einblick in die Arbeitswelt. Die Papst Benedikt Schule arbeitet eng mit der Bundesagentur für Arbeit und beruflich weiterführenden Einrichtungen zusammen, um behutsam an die Arbeitswelt heranzuführen.

Die Schule endet mit dem Förderschulabschluss, zum Teil auch mit dem Hauptschulabschluss oder dem Qualifizierenden Hauptschulabschluss.



Ganzheitliche Förderung:

## die Tagesstätte

In enger Zusammenarbeit mit Schule, Therapie und SVE fördert und betreut die Tagesstätte Kinder und Jugendliche im Alter von 3 bis 18 Jahren. Nach gemeinsamem Mittagessen und Hausaufgabenbetreuung steht alles, was Spaß macht und persönlich weiterbringt, auf dem Nachmittagsprogramm. Sport, Entspannung, Musik, ein Besuch im Museum, Kino, in der Bibliothek, das Vorbereiten und Feiern von Festen im Jahreskreis... Abwechslung ist wichtig und soll die jungen Menschen befähigen,

selbstsicher zu werden, auch im Kontakt zu Menschen, die nicht zur Schulfamilie zählen. Soziale Kompetenzen wie das Lösen von Konflikten, anderen beizustehen, Hilfe anzufordern, für sich so gut als möglich Verantwortung zu übernehmen, gehören ebenso dazu.



Vom Behandeln zum Handeln:

## Medizinisch- Therapeutische Dienste

Alles an einem vertrauten Ort: Durch die enge Zusammenarbeit mit Eltern, Schule, Tagesstätte und SVE kann die Therapie genau auf das Kind und das, was es benötigt, abgestimmt werden. PhysiotherapeutInnen, LogopädInnen, ErgotherapeutInnen und eine Diplom-Sozialpädagogin wissen mit klassischen Körperbehinderungen, Anfallsleiden, inneren Krankheiten, Stoffwechselstörungen, neurologischen Erkrankungen, Wahrnehmungs- und Koordinationsstörungen oder auch Autismus umzugehen und bieten folgende Therapien – einzeln oder in Gruppen – an:

- **Ergotherapie**, z. B.

- Befunde erheben
- Wahrnehmung schulen
- Interaktion fördern
- Aktivitäten des täglichen Lebens trainieren
- soziale und emotionale Lernprozesse unterstützen



- **Logopädie**, z. B.

- Diagnostik
- Therapie im sprachlichen Bereich:  
Artikulation, Aussprache,  
Sprachverständnis
- Atemtraining
- Hilfestellung beim Schlucken,  
Trinken, Kauen
- Umgang mit elektronischen  
Kommunikationshilfen

- **Physiotherapie**, z. B.

- Testverfahren durchführen
- Therapie auf neurophysiologischer Basis
- Muskeldehnung und -aufbau,  
Förderung der Sensibilität
- Versorgung mit Hilfsmitteln
- Basketball, E-Hockey, Rolli-Training

Fragen Sie uns:

## Die Beratungsdienste

Kinder halten auf Trab und stellen insbesondere Eltern täglich vor neue Fragen... Gerade, wenn es um ihre Entwicklung und Zukunft geht, kann es nicht genügend Hilfen und Information geben. Die Papst Benedikt Schule bietet folgende Beratungsdienste an:

- **Sonderpädagogische Beratungsstelle**  
Spezialisten für den Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung geben Tipps für Unterricht, Lernen und Freizeit, machen mit Hilfsmitteln und Fördermaterialien vertraut, vermitteln Hilfe, stellen wertvolle Kontakte her und finden Antwort auf fast jede Frage.
- **Mobile Sonderpädagogische Dienste in Kindergarten (MSH) und Regelschule (MSD)**  
MSH und MSD der Papst Benedikt Schule stehen auf Wunsch Kindergärten und Regelschulen zur Verfügung, um körperlich und motorisch beeinträchtigte Kinder und ihre Eltern, LehrerInnen und ErzieherInnen zu beraten und zu unterstützen.

Sonderschullehrkräfte beobachten und diagnostizieren, informieren über das Behinderungsbild, geben Anregungen zum Umgang mit dem „Anders-Sein“ im pädagogischen Alltag, suchen gemeinsam mit allen Beteiligten nach individuellen Fördermöglichkeiten und beraten bei der Auswahl pädagogischer, elektronischer und orthopädischer Hilfsmittel.



- **Psychologische Beratung**

Ängste, Sorgen, die plagen? Eine Diplom-Psychologin steht als Ansprechpartnerin zur Verfügung.

Für Schüler und Schülerinnen

Einzelberatung und therapeutische Begleitung, z. B. bei Selbstwertproblemen, Ängsten, Wut, der Bewältigung der Krankheit oder Behinderung, Verlusten, Trennung der Eltern

Für Eltern

Beratende Gespräche bei schulischen oder erzieherischen Fragen und Problemen

Für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter  
Fallberatung

- **Sozialpädagogische Beratung**

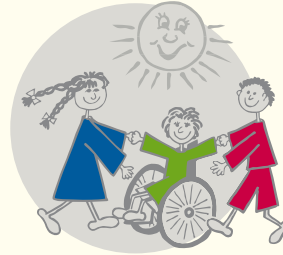
Gemeinsam geht es leichter: Ob therapeutische Möglichkeiten, Unterstützung bei rechtlichen Dingen im Umgang mit Versorgungs-, Sozial-, Jugendamt, Begleitung zu Behörden, die Suche nach einer Praktikumsstelle, Gespräche mit dem Arbeitsamt – bei Angelegenheiten, die oft verunsichern, hilft eine Diplom-Sozialpädagogin zuverlässig weiter.

- **Beratungsstelle für elektronische Hilfen**

Technik macht Vieles möglich, schafft mehr Unabhängigkeit und erleichtert die Kommunikation. Für Menschen mit Behinderung hat sich auf diesem Gebiet in den letzten Jahren einiges getan – von der Ansteuerung des Computers über spezielle Tastaturen bis hin zu so genannten Talkern für nicht sprechende Kinder. In Zusammenarbeit mit dem Kind, seinen Eltern, LehrerInnen, ErzieherInnen und TherapeutInnen bemüht sich das Fachpersonal der Beratungsstelle um die passende elektronische Hilfe.







## PAPST BENEDIKT SCHULE STRAUBING

Privates Förderzentrum  
Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung



Krankenhausgasse 13  
94315 Straubing

Telefon: 09421 84290  
Telefax: 09421 842926  
E-Mail: [mail@papstbenediktschule.de](mailto:mail@papstbenediktschule.de)  
Internet: [www.papstbenediktschule.de](http://www.papstbenediktschule.de)



Träger: Katholische Jugendfürsorge  
der Diözese Regensburg e.V.

*Nehmen Sie bitte gerne  
mit uns Kontakt auf!*